

Kurt-Hartwig-Siemers-Wissenschaftspreis

Mit dem Kurt-Hartwig-Siemers-Wissenschaftspreis will die Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung

- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern, die an der Universität Hamburg eine über die Dissertation hinausgehende hervorragende wissenschaftliche Leistung erbracht haben,
- an einen hanseatischen Bankier, Schiffsmakler und Philanthropen erinnern, der sich in besonderem Maße für die Wissenschaften in Hamburg engagiert hat,
- den Wissenschaftsstandort Hamburg stärken und
- ihre Tradition privater Wissenschaftsförderung fortsetzen.

Seit 1970 hat die Stiftung ihren Wissenschaftspreis an 40 Forscherinnen und Forscher aus den verschiedensten Disziplinen verliehen. Für die meisten von ihnen stand die Auszeichnung am Beginn einer erfolgreichen wissenschaftlichen Karriere.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Basedow, Preisträger des Jahres 1986 und späterer Direktor des Hamburger Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht: „Ermutigung und Anerkennung sind enorm wichtig, nicht zu vergessen der finanzielle Anreiz. So belohnt zu werden bedeutet, den wissenschaftlichen Weg gestärkt weiter zu gehen. Für mich hat das sehr viel ausgemacht.“

Der renommierte Wissenschaftspreis wird in Zusammenarbeit mit der Edmund Siemers-Stiftung vergeben. Er ist mit 30.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.